WohnWert

Ausgabe 1_2024

Die Zeitschrift der
Baugenossenschaft
Niederberg eG

www.bg-niederberg.de

Wir feiern 75 Jahre

BGN Baugenossenschaft Niederberg eG

Gegründet, um zu bleiben!

Liebe Mieterinnen und Mieter,
liebe Mitglieder und Freunde der BGN,

ich begrüße Sie zu diesem besonderen Magazin, das ganz im Zeichen eines bedeutenden Meilensteins steht: unseres 75-jährigen Jubiläums. Seit 1949 haben wir und alle bisherigen Mitglieder gemeinsam die Geschichte unserer BGN geschrieben, die von Zusammenhalt, Fortschritt und Solidarität geprägt ist. Zu diesem feierlichen Anlass haben wir unser Mietermagazin in ein festliches Design gehüllt und interessante Themen für Sie vorbereitet.

Unter anderem freue ich mich sehr, dass wir auf Seite 03 über den erfolgreichen Abschluss unserer Großmodernisierung in der Birkenstraße berichten. Die Häuser sind nicht nur ein optischer Hingucker geworden, sie sind nun auch energetisch fit für die Zukunft. Den Wohnwert konnten wir an diesem Standort deutlich steigern. Investitionen in die Zukunft sind auch unsere Spielplatzmodernisierungen am Rolandsweg und An der Mähre/Sternbergstraße (Seite 08). Schließlich sichern Investitionen in die Lebensqualität unseres Nachwuchses auch den Erhalt und die Entwicklung unserer Genossenschaft.

Mit den warmen Temperaturen steigt nun auch die Vorfreude auf den Sommer. Zu Recht. Denn es erwartet Sie ein tolles Event. Wir laden Sie herzlich ein, im Sommer gemeinsam mit uns zu feiern. Die Jubiläumsfeier wird ein Fest der Gemeinschaft, mit dem wir uns zum einen bei Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, bedanken möchten und zum anderen die Zeit zusammen genießen wollen und näher zusammenrücken. Mehr zu unserem Jubiläum lesen Sie in unserem Titelthema ab Seite 04. Ich hoffe, Sie zahlreich auf unserer Feier begrüßen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich – im Namen des gesamten Teams – darauf, gemeinsam mit Ihnen unser Jubiläum zu feiern.

Dominic Johannknecht
Vorstandsvorsitzender

WohnWert Nr. 17
Ausgabe Mai 2024

Herausgeber:
Baugenossenschaft Niederberg eG
Heidestraße 191
42549 Velbert
Telefon 02051 9651-0
Fax 02051 9651-44
wohnen@bg-niederberg.de
www.bg-niederberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dominic Johannknecht

Bildnachweis:
Shutterstock.com: Abstractor, oltemara, Primestock Photography, Dmitry Kovalchuk, FreshPaint, Bofa, New Africa, triocean, BillionsPhoto, Yuliia Konakhovska, Rawpixel.com, Dorottya Mathe, sandis sveicers, Inara Prusakova, Phovoir

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Auflage: 1.700 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Druck: Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf 100 % recyceltem Papier umweltgerecht gedruckt.

Zufrieden mit der BGN?

Dann zeigt es der Welt – bewertet uns bei Google!

Finale in der Birkenstraße

Fast ein Jahr ist es her, seit wir mit der umfassenden Modernisierungsmaßnahme in der Birkenstraße 26 und 28 begonnen haben. Besonderer Blickfang ist die neue Fassadengestaltung.

Vergleich zwischen Planung und Ergebnis: perfekte Umsetzung

Modernisierung innen und außen

Während die umfassenden energetischen Modernisierungen am Gebäude, wie der Austausch der Heizungsanlage und der Einbau von neuen dreifachverglasten Fenstern, bereits abgeschlossen sind, wurde in den letzten Wochen vor allem draußen fleißig gearbeitet. Die Gartenlandschaftsbaufirma hat die Außenanlagen, die Zuwegungen und den neuen zentralen Müllplatz hergerichtet. Im Anschluss wurden Vordächer und die Geländer montiert. Und sobald die Maler die Pinselstriche für letzte Feinarbeiten gesetzt haben, ist die Maßnahme endgültig abgeschlossen. Insgesamt haben wir rund 1,5 Millionen Euro in die Modernisierung investiert.

Das große Finale der Großmodernisierung bildet ein gemütliches Beisammensein mit den Mieterinnen und Mietern vor Ort. Damit möchten wir uns bei den Hausgemeinschaften, die von den Arbeiten betroffen waren, bedanken.

Die BGN feiert 75 Jahre

Gegründet, um zu bleiben!

Aus der Wohnungsnot nach dem Zweiten Weltkrieg gründete sich 1949 die damalige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Niederberg eGmbH. Aus ihr ging die Baugenossenschaft Niederberg eG hervor. In diesem Jahr feiert unsere Genossenschaft ihr 75-jähriges Jubiläum. Das wollen wir mit unseren Mitgliedern bei einem gemütlichen Sommerfest – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens – zusammen feiern.

Am ersten Sommerferientag und passenderweise am Internationalen Tag der Genossenschaften sind daher alle BGN-Mitglieder und deren Familien herzlich eingeladen, in angenehmer Atmosphäre im genossenschaftlichen Kreise das Jubiläum der BGN zu feiern. Das BGN-Team hat hierfür in Eigenregie ein gemütliches Sommerfest im BiLo organisiert, wo ein buntes Programm von Musik über Catering bis zum Kinderkarussell wartet.

Für ein schönes Ambiente sorgt eine festliche, luftige Überdachung, unter der ein schattiges Plätzchen zu finden ist. Es wird ausreichend Sitzmöglichkeiten geben. Dort können die Anwesenden dann in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, das köstliche Essen von Linke Catering genießen oder der musikalischen Untermalung lauschen. Unterdessen toben sich die Kleinen auf der Hüpfburg aus, lassen sich bunt schminken oder testen beim Dosenwerfen ihr Geschick.

Die persönlichen Einladungen zum Fest haben wir allen Mitgliedern im April per Post zugesandt. Das Wichtigste hier noch mal zur Erinnerung auf einen Blick:

Wann? Samstag, 6. Juli 2024, von 11 bis 17 Uhr
Wo? auf dem Außengelände des BiLos, Von-Humboldt-Straße 53, 42549 Velbert
Für wen? Zutritt zur Veranstaltung erhalten nur Mitglieder und deren Partner und Kinder nur mit einer individuellen Eintrittskarte.

- Eintrittskarten sind vorab in unserer Geschäftsstelle bis spätestens Ende Mai abzuholen.
- Am Eingang des Veranstaltungsgeländes werden im Tausch gegen die individuellen Eintrittskarten Starterpakete mit Gratis-Wertmarken verteilt.
- Weitere Wertmarken können während unserer Jubiläumsfeier erworben werden.
- Essen und Trinken gibt es zu genossenschaftlich fairen Preisen.
- Ein Fotograf wird vor Ort Fotos von den Anwesenden machen, die wir zukünftig in Mietermagazin, Website und Ähnlichem verwenden werden.

So fing alles an

Anlässlich unseres Jubiläumsfests möchten wir auch darauf zurückblicken, wie alles begann – vor 75 Jahren. Damals, am 14. April 1949, gründeten sieben engagierte Herren aus Velbert den Vorläufer der BGN, die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Niederberg eGmbH, um der Wohnungsnot entgegenzutreten.
In gemeinschaftlicher Selbsthilfe der Gründer entstanden die ersten Siedlungshäuser nach dem Vorbild des Siedlungsvaters Dr. Nikolaus Ehlen.

Im Jahre 1975 schloss sich unsere Genossenschaft dann mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Langenberg eG zusammen. Die neue Baugenossenschaft Niederberg eG setzte den genossenschaftlichen Auftrag fort. Bis Mitte der 1990er Jahre erweiterten wir vorrangig das Wohnungsangebot für unsere Mitglieder und schufen Wohneigentum, das wir zum Teil bis heute verwalten. Heute liegt unser Fokus auf der Bestandspflege und zeitgemäßen Sanierungsmaßnahmen unseres eigenen Wohnungsbestands. Wohnen in einem attraktiven Umfeld ist und bleibt unser oberstes Ziel.

Ganz im Sinne des Gründungsvaters Nikolaus Ehlen ist unsere Genossenschaft damals wie heute ein familienfreundliches Zuhause für Jung und Alt – ein ganzes Leben lang, wenn man möchte. Kein Wunder, dass manch ein Mitglied sogar schon unter dem Dach unserer Genossenschaft aufgewachsen ist. Auch heute tobt der genossenschaftliche Nachwuchs auf unseren Außenanlagen, Spielplätzen und Höfen. Die Vielfalt unserer Mieterschaft hält unsere Genossenschaft lebendig, sodass wir sicher sind, dass wir noch mindestens weitere 75 Jahre für sicheren, guten und bezahlbaren Wohnraum in Velbert sorgen werden. Schließlich wurden wir gegründet, um zu bleiben!

Dr. Nikolaus Ehlen
(* 9. Dezember 1886;
† 18. Oktober 1965)
wurde als Sohn eines Winzers geboren. Er studierte Philosophie und Naturwissenschaften. Von 1919 bis 1953 war Nikolaus Ehlen Studienrat für Mathematik und Naturwissenschaften in Velbert. Das innerstädtische Gymnasium trägt heute seinen Namen. Seine Herzensangelegenheit war es, Familien mit Kindern ein eigenes Haus mit Garten zu ermöglichen. Vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg gründete er Siedlungsgemeinschaften in Selbsthilfe und Baugenossenschaften. So entstand auch unsere BGN. Sein Leitspruch lautete: „Wer ein Heim hat, helfe dem, der (noch) keins hat.“
Zum 75. Geburtstag von Nikolaus Ehlen wurde 1961 die Nikolaus-Ehlen-Stiftung im Ring Deutscher Siedler e. V. gegründet:
www.rdsev.de/nikolaus-ehlen-stiftung.php

Ein Architekt ergänzt das BGN-Team

Uwe Friedrich: „Mein Know-how aus 25 Jahren Selbstständigkeit kann ich nun vollkommen in die BGN einbringen."
Position: Architekt
Aufgaben: alles rund um das Thema Architektur – vom Entwurf über die Planung bis zur Koordinierung und Bauleitung von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen

Seit Jahren arbeitet die BGN mit selbstständigen Architekten bei Neubau- und Modernisierungsprojekten zusammen. Aus einer harmonischen Geschäftsbeziehung hat sich nun ein festes Arbeitsverhältnis entwickelt: Im Mai 2024 begrüßen wir unseren neuen Kollegen Uwe Friedrich herzlich im Team!

Ganz neu ist das Gesicht von Uwe Friedrich in unserem Hause nicht, schließlich hat er schon im Vorfeld mit der BGN zusammengearbeitet. Ein eigener Architekt bringt aber Vorteile, wie eine einfachere Abstimmung innerhalb des Teams, wodurch wir unseren Bestand noch effizienter fit für die Zukunft machen können.

Auch in seiner Freizeit ist unser Kollege schöpferisch tätig: In seiner Hobbywerkstatt arbeitet er an dem einen oder anderen Tischlerprojekt. Außerdem spielt er gerne Volleyball oder genießt bei einer Mountainbiketour die schöne Umgebung Velberts mit seinen Wäldern, Tälern und Hügeln.

Mit seinem Sportsgeist passt Uwe Friedrich perfekt in unser Team und zu unserer Genossenschaft!

Wohnen

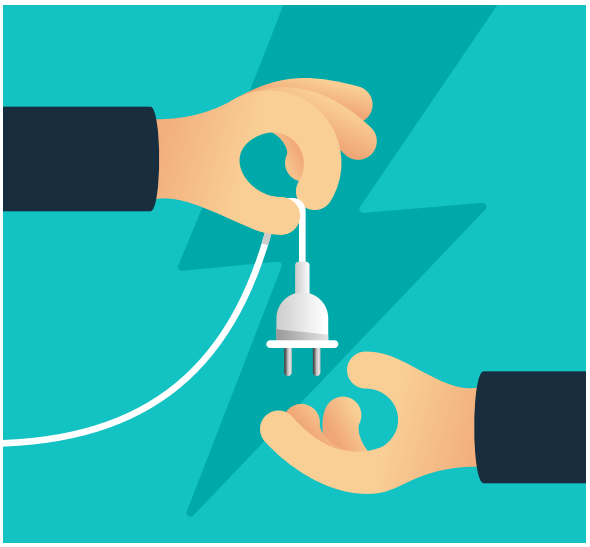
Umweltfreundliche Balkonbepflanzung

Hübsch bepflanzte Balkone, Terrassen oder Gärten erfreuen unser Auge und können auch so manchen Tierarten eine neue Heimat bieten. Wer jedoch besonders nachhaltig und umweltfreundlich gärtnern will, sollte ein paar Tipps beachten.

Tipp 1: Ungefüllte Blumen pflanzen!
Achten Sie grundsätzlich bei allen Blumen darauf, dass Sie die Staubgefäße in der Blüte sehen können. „Gefüllte" Blüten sehen schön aus, werden speziell so gezüchtet und sind für Insekten leider wertlos. Küchenkräuter wie Basilikum, Thymian, Rosmarin, Schnittlauch, Minze, Melisse und Salbei blühen herrlich und sind echte Bienen- und Schmetterlingsmagnete.

Tipp 2: Gute Erde nutzen!
Torf wird in Mooren abgebaut, wodurch Lebensraum und CO_2-Speicher verschwinden. Nutzen Sie lieber torffreie Erde und düngen Sie mit biologischen statt mit mineralischen Düngern.

Neuer Allgemeinstromvertrag ab 1. Januar 2025



Nach dreijähriger Laufzeit endet der aktuelle Rahmenvertrag für den Allgemeinstrom zum 31. Dezember dieses Jahres. Da die Strompreise seit 2022 stark gestiegen sind, mussten wir von einer deutlichen Preissteigerung ausgehen. Um das beste Angebot für unsere Mieterinnen und Mieter herauszuholen, führten wir seit November 2023 Gespräche über neue Rahmenverträge und haben verschiedene Angebote von lokalen und regionalen Anbietern geprüft.

Mit erfreulichem Ergebnis: Der neue Liefervertrag mit den Stadtwerken Velbert wird vier Jahre laufen (01.01.2025 bis 31.12.2028). Die reinen Energiebezugskosten für den TÜV-zertifizierten Ökostromtarif sind lediglich um nur 35 Prozent im Vergleich zum aktuellen Bezugspreis gestiegen. Das ist eine sehr gute Nachricht. Angesichts der Ausgangslage rund um das Thema Energiekrise und Energiekostensteigerung ist diese vergleichsweise „geringe“ Erhöhung nicht selbstverständlich.

Weg mit dem Türkeil – bei Brandschutztüren

Ein Keil, der die Tür aufhält, wenn man Dinge herein- oder heraustragen muss, ist schon praktisch. Nicht aber, wenn es sich bei der Tür um eine Brandschutztür handelt. Denn hier ist das Verkeilen, Verstellen oder Festbinden der Tür zur eigenen Sicherheit untersagt.

Trotzdem beobachten wir immer wieder, wie Mieterinnen und Mieter verschiedene Gegenstände nutzen, um auch Brandschutztüren – die in der Regel von selbst schließen – aufzuhalten: unter die Tür geklemmtes Papier oder Pappe, einen Keil aus Holz, Kunststoff oder Metall; selbst Steine, Blumentöpfe und Ähnliches werden verwendet. Dadurch werden die Türen nicht nur unnötig beschädigt, sondern stellen auch ein Sicherheitsrisiko dar. Denn: Die Feuerschutztüren sind dazu da, im Brandfall die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern. Dies ist nur gewährleistet, wenn sie richtig schließen. Durch verschiedene Methoden, Türen offen zu halten, können Dichtungen beschädigt werden oder Türblätter sich verziehen und somit ihre lebensrettende Funktion einschränken.

Wir bitten Sie daher zu Ihrer eigenen Sicherheit, darauf zu achten, Brandschutztüren immer geschlossen zu halten.

Tipp 3: Frühjahr und Spätsommer beachten!
Frühjahrsblüher wie Krokusse, Tulpen und Winterlinge bieten Bienen zu Beginn des Jahres Nahrung. Mehrjährige und winterharte Stauden wie Aster, Eisenkraut, Fetthenne, Herbstanemone, Wasserdost und Silberkerze hingegen eignen sich besonders, um Bienen auch im Spätsommer noch Nahrung zu bieten.

Tipp 4: Trinkwasser anbieten!
Eine flache Wasserschale, die regelmäßig gereinigt und mit frischem Wasser gefüllt wird, bietet Insekten, Vögeln oder – sofern erreichbar – auch Igeln und Eichhörnchen gerade in den Sommermonaten eine kostbare Erfrischung.

Tipp 5: Unterschlupf gewähren!
Ein Insektenhotel auf dem Balkon sieht schön aus und bietet Wildbienen und Co. einen wertvollen Unterschlupf. Igel hingegen brauchen einen Laubhaufen im Garten, der mindestens bis Mitte April des nächsten Jahres in Ruhe gelassen wird.

BGN-Kinder sind Feuer und Flamme für neue Spielplätze

Pünktlich zum Beginn der Osterferien konnten wir unseren neuen Drachenspielplatz am Rolandsweg eröffnen. Nicht nur die neuen Spielgeräte mit Drachen- und Flammen-Design, sondern auch das Gratis-Eis und weitere Geschenke kamen bei den Anwesenden gut an.

Obwohl das Wetter am Eröffnungswochenende nicht ganz so gut war, kamen viele interessierte Kinder, Eltern und Großeltern. Auch die BGN war mit dem Vorstandsvorsitzenden Dominic Johannknecht, dem technischen Leiter Frank Reinhold, der Objektbetreuerin Annika Nußbaum und dem für das Quartier zuständigen technischen Mitarbeiter Dirk Breuer anwesend. Sie verteilten zur Feier des Tages rote Turnbeutel mit Inhalt und weitere Kleinigkeiten. Ein Eiswagen sorgte zudem für süße Erfrischung.

Manch ein Kind erwartete die Eröffnung des Spielplatzes so sehnsüchtig, dass es die Baustelle in den Wochen zuvor regelmäßig beobachtet hatte. Nun war es also so weit: Die Kinder stürmten regelrecht den neuen Spielplatz und probierten jedes Gerät sofort aus. Es wurde balanciert, gerutscht und geklettert. Und was sagt die Zielgruppe? Sie ist begeistert und einige Kinder werden mit Sicherheit noch ganz oft hierherkommen. Auch die Eltern freuen sich über die Vielseitigkeit des BGN-Spielplatzes, der mehr bietet als andere in der Umgebung.

Weiterer Spielplatz endlich wieder freigegeben

Auch der Spielplatz An der Mähre / Sternbergstraße kann endlich wieder zum Spielen genutzt werden. Leider mussten wir diesen Spielplatz 2022 für die Nutzung schließen und die Spielgeräte – bis auf den Rutschenturm – demontieren, da sie nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprachen. Da unter dem Spielplatz eine Tiefgarage liegt, hat die Auswahl und Lieferung geeigneter Spielgeräte sowie die Montage selbiger einige Zeit in Anspruch genommen. Jetzt ist diese Zeit des Wartens, in der die Kinder auf andere Spielplätze ausweichen mussten, vorbei: Der Spielplatz hat tolle neue Geräte zum Balancieren, Klettern und Entdecken. Wir wünschen den Kindern viel Spaß!

Aus der BGN

Dominic Johannknecht bleibt Vorstandsvorsitzender

Der Aufsichtsrat unserer Genossenschaft schenkt unserem Vorstandsvorsitzenden weiterhin sein Vertrauen: So hat er kürzlich bekannt gegeben, dass Dominic Johannknecht ab dem 1. Juli 2024 weitere fünf Jahre das Amt des Vorstandsvorsitzenden ausführen darf.

Dominic Johannknecht ist seit 2013 bei der BGN und seit 2019 Vorstandsvorsitzender. Mit seiner Entscheidung setzt unser Aufsichtsrat im Jubiläumsjahr ein wichtiges Zeichen, das Konstanz, Planbarkeit und Sicherheit für unsere Genossenschaft, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Mitglieder bedeutet. In diesem Sinne freuen wir uns, die Zukunft unserer BGN zu gestalten.

3 x 75 Euro zu gewinnen!

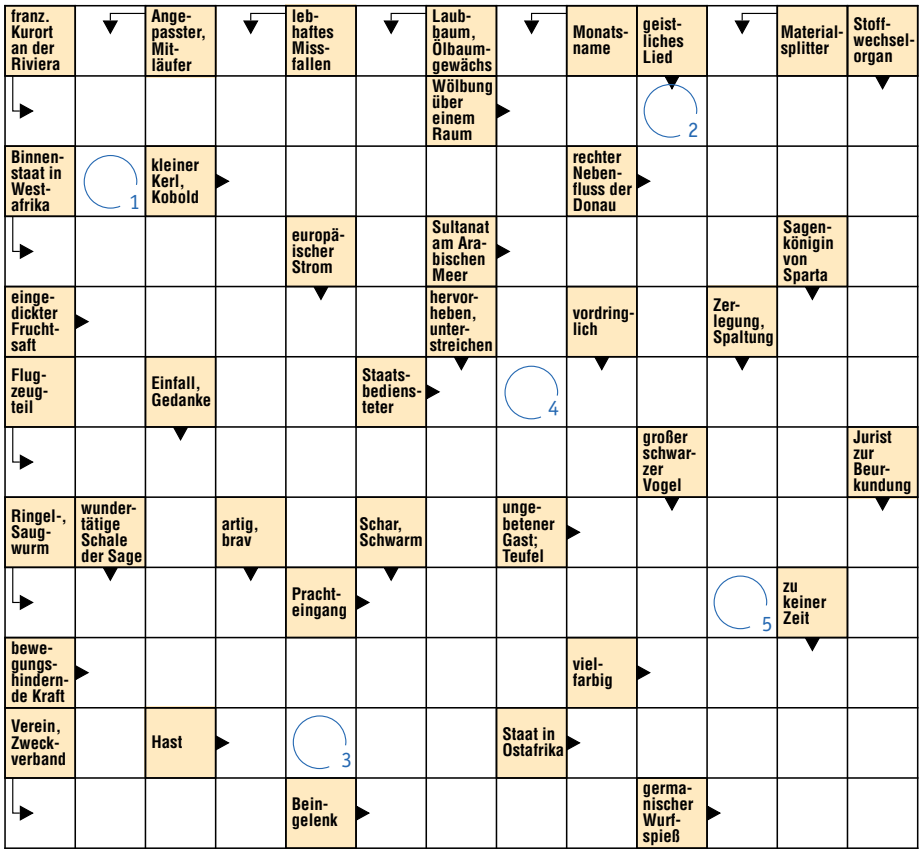
Doppelter Rätselspaß

Unser Jubiläumsrätsel

Lösen Sie zunächst das Kreuzworträtsel. Dann erhalten Sie den ersten Teil des Lösungswortes.

Aber das war noch nicht alles: Wer diese Jubiläumsausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann sicher unsere fünf Rätselfragen mit Leichtigkeit beantworten. Aus den ausgewählten Buchstaben ergibt sich dann der zweite Teil unseres zusammengesetzten Lösungswortes.

Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir drei Velbert-Gutscheine im Wert von jeweils 75 Euro, die Sie in den teilnehmenden Geschäften einlösen können.



Lösung Kreuzworträtsel

1	2	3	4	5

+

1	8	12	13	26	30

Lösung Fragen aus dem Inhalt

[1] Wo findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt? Im ... Velbert

1	2	3	4	5

[2] In welchem Monat jährte sich der BGN-Gründungstag zum 75. Mal?

6	7	8	9	10

[3] Seit wann ist Dominic Johannknecht Vorstandsvorsitzender? 20..

11	12	13	14	15	16	17	18

[4] Für welche Sportart sponsert die BGN jedes Jahr ein Turnier?

19	20	21	22	23	24	25	26	27

[5] Wie viele Herren gründeten unsere Genossenschaft?

28	29	30	31	32	33

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post an die Baugenossenschaft Niederberg eG Heidestraße 191, 42549 Velbert oder per E-Mail an: wohnwert@bg-niederberg.de.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der BGN sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2024.

Neues Leben in der BGN-Gewerbeimmobilie

Vom Supermarkt zur Großküche für Bio-Catering

Im ehemaligen EDEKA-Verkaufsraum, in dem einst Einkaufswagen klapperten und Kassenbänder schnurrten, werden nun ganz neue Töne angeschlagen: Suppenkellen klirren in überdimensionalen Töpfen und es zischt in riesigen Pfannen. Der Duft von frischen Mahlzeiten liegt in der Luft beim neuen Bio-Caterer BIOdare in Langenberg.

Rund 5.000 Bio-Mahlzeiten zaubern die fleißigen Hände täglich – für Schulen, Kindergärten, Unternehmen und andere Einrichtungen. Die neue Catering-Firma mit dem Namen BIOdare ist das Herzensprojekt von Familie Müller. Irene Müller sehnte sich im Ruhestand nach ihrem einstigen Beruf. Als Sohn Daniel durch einen glücklichen Zufall die leerstehende Immobilie, die unsere Genossenschaft vermietet, entdeckte, nahm der Traum vom eigenen Catering-Unternehmen Formen an. Nach der Besichtigung im August 2023 wurde im November der Mietvertrag mit der BGN unterschrieben und schon begann das große Werkeln.

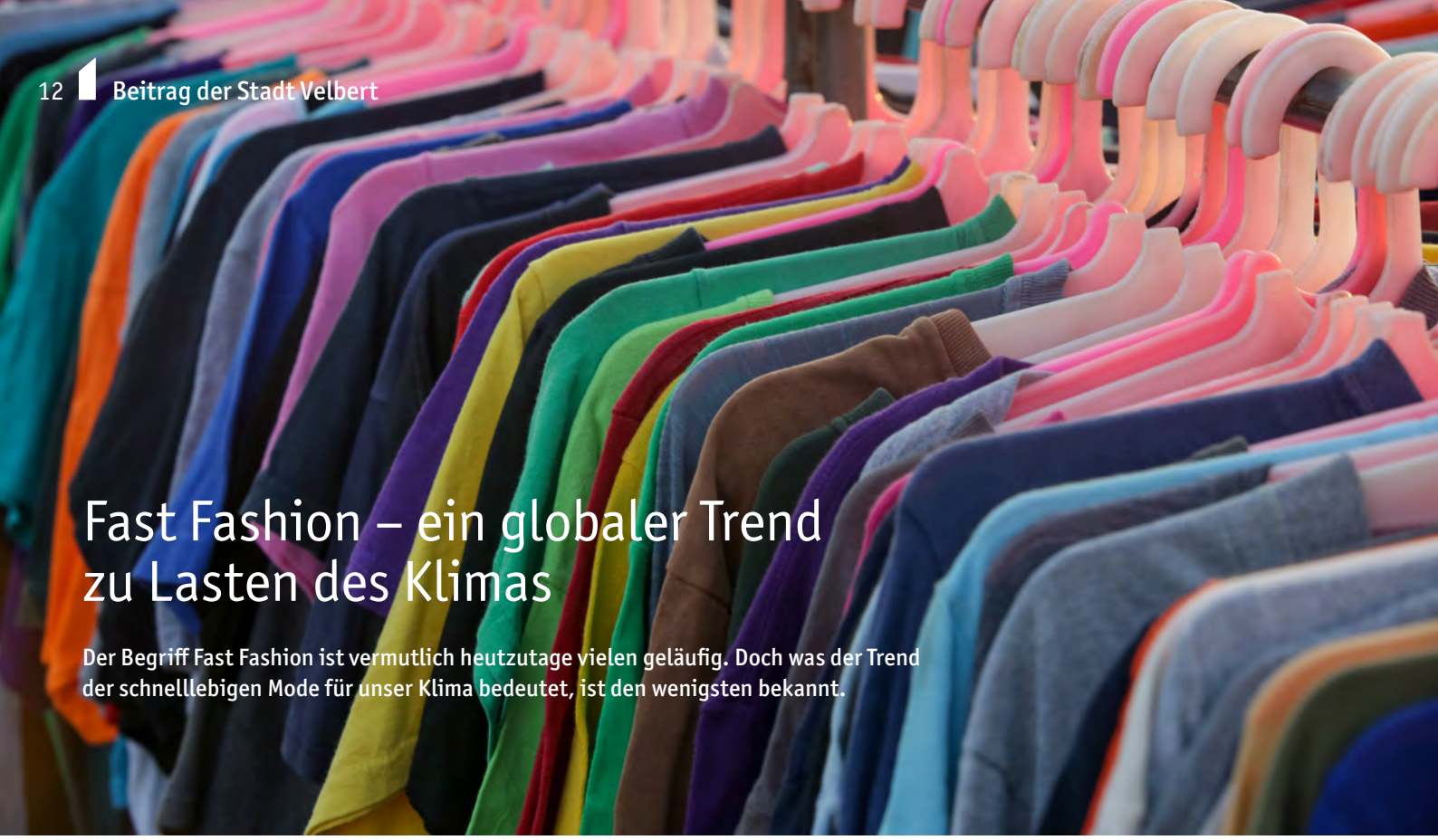
Die Umbauarbeiten waren eine Herausforderung. Denn die Anforderungen an eine professionelle Bio-Großküche sind hoch. Unter anderem mussten neue Wände gezogen werden, um spezielle Küchenbereiche für Allergiker-Gerichte und vegetarische Mahlzeiten zu schaffen. Der Betrieb startete am 18. März dieses Jahres. Seitdem wird hier täglich mit frischen, vorwiegend lokalen Lebensmitteln gekocht. Denn um die Qualität und die Nachhaltigkeit ihres Angebots zu gewährleisten, bezieht Familie Müller Obst, Gemüse und Fleisch nach Möglichkeit lokal von regionalen Bauern, wie Bauer Bredtmann, den Höfen im Windrather Tal, dem Marienhof und dem Wünnerhof. Fleisch gibt es vom Metzger Janutta aus Neviges. Wenn der Betrieb größer wird, müsse dies allerdings vom Großhändler bezogen werden. Ein Metzger allein könne die Menge nicht leisten.

Eröffnung der Großküche BIOdare in der Looker Straße 2–4

Den ersten Erfolg konnte unser neuer Gewerbemieter schon einheimsen: Die Großküche trägt das Bio-Siegel für ihren Außer-Haus-Service. Seit Kurzem bietet das Unternehmen auch einen Mittagstisch zum Abholen an – täglich zwischen 11 und 13.30 Uhr. Und Irene Müller hat noch mehr Ideen, beispielsweise Kochkurse für Kinder.

Wir freuen uns, dass wir Familie Müller mit unserer Gewerbeimmobilie den mutigen Schritt zur Selbstständigkeit bereiten konnten. Die BGN wünscht weiterhin viel Erfolg!

Mehr Infos zu BIOdare finden Sie auf der Internetseite: bio-dare.de



Fast Fashion – ein globaler Trend zu Lasten des Klimas

Der Begriff Fast Fashion ist vermutlich heutzutage vielen geläufig. Doch was der Trend der schnelllebigen Mode für unser Klima bedeutet, ist den wenigsten bekannt.

Fast Fashion ist ein globaler Trend, bei dem Kleidungsstücke minderwertiger Qualität produziert werden. Innerhalb kurzer Zeit kommen mit wenig Investitionen erschwingliche Produkte auf den Markt – die oft nur eine Saison lang in Mode sind. Fast Fashion ermöglicht, sich günstig der aktuellen Mode entsprechend neu einzukleiden. Durch den Onlinehandel ist Fast Fashion leicht verfügbar und zugänglich.

Auswirkungen auf das Klima und die Gesellschaft

Fast Fashion bringt viele Probleme für die Umwelt mit sich. Wesentlicher Faktor sind die Produktionsstandorte. Viele schnelllebige Textilien werden in China und Indien hergestellt. Besonders in diesen beiden Ländern erfolgt die Energieversorgung vorrangig durch Kohle. Im Vergleich zu anderen Energieträgern gibt Kohle besonders viel CO_2 an die Luft ab. Hinzu kommt: Eine Vielzahl der Fabrikarbeitenden ist weiblich. Diese Frauen erhalten einen Hungerlohn und müssen Extraschichten leisten, wobei Überstunden häufig nicht bezahlt werden. Sicherheitsvorschriften zum Gesundheits- und Brandschutz sind in den Fabriken selten vorhanden. Wenn es sie gibt, erfüllen sie nur einen niedrigen Standard.

Klimakiller Polyester

Ein Grundstoff, der in den vergangenen Jahren den Trend Fast Fashion erst möglich gemacht hat, ist Polyester. Polyester ist ein synthetischer Stoff, der aus Erdöl gewonnen wird und rund um die Uhr in großen Mengen, unter Einsatz von Energie, hergestellt werden kann. Für die Produktion von Polyester besteht ein hoher Bedarf nach Erdöl. Die Förderung von Erdöl birgt stets die Gefahr von Unfällen, die verheerende Folgen für bestehende Ökosysteme haben. Außerdem werden bei der Verbrennung von synthetischen Fasern giftige Dämpfe, Schwermetalle sowie weitere gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt. Da unsere Kleidung zu 80 Prozent über den Restmüll entsorgt wird, der wiederum größtenteils verbrannt wird, gelangen Unmengen an schädlichen Substanzen in die Umwelt und schaden Mensch und Klima.

Empfehlungen zum Umgang mit Fast Fashion

- Insgesamt sollte weniger Kleidung gekauft, sondern stattdessen **länger getragen** werden. Achten Sie hierbei auf hochwertige Kleidung.
- Kaufen Sie Kleidung aus **Naturfasern**, zum Beispiel Baumwolle, Viskose, Leinen, und mit einem **Gütesiegel**, wie etwa „Oeko-Tex ®“ oder dem „Grünen Knopf“.
- Lassen Sie hochwertige Kleidung, die kleine Schäden hat oder die zu weit ist, in einer **Änderungsschneiderei** anpassen. So retten Sie Ihre Lieblingsstücke.
- Auch der Einkauf in einem **Secondhand-Laden** oder auf einem **Trödelmarkt** empfiehlt sich. Hier kann noch gut tragbare Kleidung gekauft und abgegeben werden.

Strahlende Gesichter beim BGN-Pokal

Am 13. Januar 2024 war das Velberter EMKA Sportzentrum wieder der Mittelpunkt der regionalen Teakwondo-Szene. Auch in diesem Jahr fand das beliebte Turnier mit Unterstützung durch die BGN statt.

Denn es ist uns immer eine Freude, wenn sich Sportlerinnen und Sportler verschiedener Altersklassen auf den Matten gegenübertreten, sich höflich zur Begrüßung verbeugen und sich sportlich in ihrer Kampfkunst messen. Am Ende des Tages hatten die Tagesbesten nicht nur ein Lächeln im Gesicht, sondern auch einen Pokal in den Händen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns aufs nächste Mal!

Wohnen

Das ABC der Wohnung

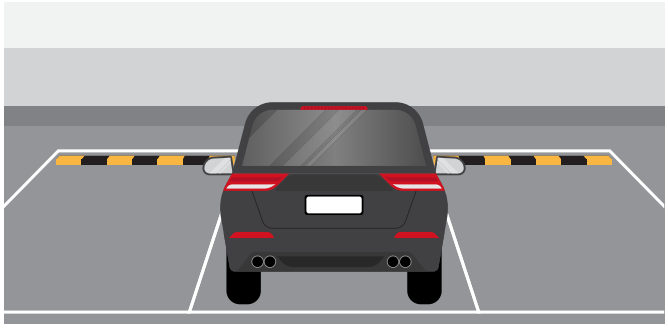
Wir geben Ihnen Hinweise und Tipps zu allgemeinen Wohnthemen bei der BGN. Diesmal geht es um verbogene Schlüssel und Garagen.

S wie Schlüssel

Abnutzungen, das Sitzen auf dem Schlüsselbund, das Fallenlassen oder die Aufbewahrung in der Handtasche können dazu führen, dass sich ein Schlüssel mit der Zeit verbiegt. Ist ein Wohnungs- oder Haustürschlüssel verbogen, ist er nicht mehr voll funktionstüchtig. Sobald er nicht mehr leicht ins Schloss gleitet, sollte er schnellstmöglich gegen einen neuen ausgetauscht werden. Denn wenn ein defekter Schlüssel weiterbenutzt wird, kann sich der Schaden am Schlüssel oder im Schloss ausweiten. Das kann fatale Folgen für die gesamte Hausgemeinschaft haben, wie den kompletten Austausch der Schließanlage. Deshalb: Melden Sie sich einfach bei unserer Technischen Abteilung, wenn Ihr Schlüssel verbogen ist. Wir organisieren den Ersatz. Bitte versuchen Sie nicht, den Schlüssel selbst zurechtzubiegen.

G wie Garagen

Grundsätzlich haben (Tief-)Garagen und auch Stellplätze eine Zweckbestimmung, nämlich das Abstellen von fahrbereiten Kraftfahrzeugen. Zusätzlich dürfen Gegenstände, die mit dem Fahrzeug in Verbindung stehen, wie Reifen, Fahrradträger oder Dachboxen, darin gelagert werden. Es ist aber nicht erlaubt, eine Garage als Hobbyraum oder als Kellerersatz zu zweckentfremden. Aus Sicherheitsgründen ist auch das Lagern von Gasgrills, von Gasflaschen sowie von gefährlichen, explosiven und brennbaren Stoffen untersagt.



Mitgliederversammlung 2024

Die diesjährige Mitgliederversammlung der BGN findet am Donnerstag, dem 20. Juni 2024 um 18:30 Uhr statt. Entgegen der bisherigen Planung findet die Versammlung nicht im Forum statt sondern im „kleinen Saal", Historisches Bürgerhaus Langenberg, Hauptstraße 64 in 42555 Velbert statt.

Betriebskostenabrechnungen sind in Arbeit

Im Sommer erhalten Sie wie gewohnt Ihre Betriebskostenabrechnungen per Post. Bitte beachten Sie, dass erstmals die CO_2-Bepreisung berücksichtigt wurde und auch ein neuer Rahmenvertrag für Gas gilt. Ihre Nebenkosten werden daher voraussichtlich höher ausfallen als im letzten Jahr. Die CO_2-Steuer soll uns daran erinnern, dass wir fossile Energien maßvoll und bewusst einsetzen.

Wir trauern um Horst Willi Borrmann

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserem langjährigen ehemaligen Vorstandsmitglied Horst Willi Borrmann, der am 20. März 2024 verstorben ist und im engsten Kreise seiner Familie beigesetzt wurde.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie und allen Personen, die ihm nahestanden.

Wir werden Horst Willi Borrmann und sein über 44-jähriges Mitwirken im Vorstand der BGN immer in liebevoller Erinnerung behalten. Es gebühren ihm tiefe Anerkennung und unser ehrlicher Dank.

Hundehaare gehören nicht ins Treppenhaus

In der genossenschaftlichen Hausgemeinschaft ist es wichtig, dass wir alle Verantwortung für die Sauberkeit tragen und Rücksicht aufeinander nehmen. Daher möchten wir daran erinnern, dass Hundehaare nicht in das Treppenhaus gehören. Insbesondere bei schlechtem Wetter sollten Sie das Fell Ihres Hundes nicht im Treppenhaus abtrocknen, sondern vor der Haustür oder in Ihrer eigenen Wohnung. So vermeiden Sie, dass Hundehaare im gemeinschaftlichen Treppenhaus zurückbleiben. Sollten dennoch welche liegen bleiben, bitten wir darum, sie schnellstmöglich zu entfernen. Die Hausgemeinschaft dankt es Ihnen.

Herzlichen Glückwunsch ...

... an Bastian Basler und Fynn Marx. Die beiden Gewinner haben das Sternenbild-Rätsel der letzten Ausgabe souverän gemeistert und hatten dazu noch Glück im Los. Die richtige Antwort lautete D.

Die beiden freuen sich über einen 50-Euro-Gutschein für den Bücher- und Spieleladen Brummbär. Wir hoffen, ihr findet etwas Schönes, viel Spaß!

Bastian Basler

Fynn Marx

Ihre Rauchwarnmelder werden bald ausgetauscht

Rauchwarnmelder sind wichtige Lebensretter, falls ein Feuer in der Wohnung ausbrechen sollte. Um ihre Funktion zu garantieren, müssen die Melder nach maximal zehn Jahren ausgewechselt werden. Im BGN-Bestand wird die Firma Kalo, unser Messdienstleister und Betreuer der Rauchwarnmelder, 2024 und 2025 nach und nach die Rauchwarnmelder austauschen. Wann es bei Ihnen so weit ist, wird Ihnen per Hausaushang durch die Firma Kalo mitgeteilt.

Die neuen Geräte sind Funk-Rauchwarnmelder, sodass Ihre Wohnung für eine Wartung in der Regel nicht mehr betreten werden muss. Gegebenenfalls müssen auch je nach Wohnungsgrundriss und Art der Räume zusätzliche Rauchwarnmelder montiert werden. Zudem nutzt Kalo den Termin, um eventuell auch andere Zähler und Messeinrichtungen zu tauschen.

Zwei Dips zum Grillen und Snacken

Ob zum Steak, zu frischem Brot oder Baguette oder zu Gemüse-Sticks: Dips sind vielfältig einsetzbar – beim Grillen oder als Snack auf dem Sofa. Damit für jeden Geschmack etwas dabei ist, haben wir Ihnen diesmal zwei leckere Rezepte mitgebracht. Wir wünschen guten Appetit!

Rucola-Tomaten-Dip

- 80 g getrocknete Tomaten, in Öl, abgetropft
- 40 g Rucola, halbiert
- ¾ TL Salz
- ¼ TL Cayennepfeffer
- 300 g Frischkäse

Getrocknete Tomaten und Rucola in die Küchenmaschine geben. Alternativ mit einem Lebensmittelschneider oder dem Messer zerkleinern und mit einem Stabmixer pürieren. Frischkäse, Salz und Cayennepfeffer zugeben und gut unterrühren. Abschmecken, in eine Schüssel umfüllen und bis zum Servieren kaltstellen.

Dattel-Curry-Dip

- 150 g Datteln, entsteint
- 1 Knoblauchzehe
- 300 g Frischkäse
- 200 g Schmand
- 2 TL Curry
- ½ TL Salz
- 1–3 Prisen Cayennepfeffer

Datteln und Knoblauch in die Küchenmaschine geben. Alternativ mit einem Lebensmittelschneider oder dem Messer zerkleinern und mit einem Stabmixer pürieren. Frischkäse, Schmand, Curry, Salz und Cayennepfeffer zugeben und verrühren. Abschmecken, in eine Schüssel umfüllen und bis zum Servieren kaltstellen.

Und denken Sie dran: Bei der BGN ist das Grillen ausschließlich mit Elektrogrills erlaubt. Ihre Nachbarschaft dankt es Ihnen!

Kinder aufgepasst:

Mitmachen und gewinnen!

Mach mit beim BGN-Malwettbewerb

Du malst gerne? Dann ran an die Stifte und Farben! Zeig uns, was du mit deinem Zuhause bei der BGN verbindest. Alle Bilder möchten wir gerne bei unserer Jubiläumsfeier im Juli ausstellen, sodass alle Anwesenden sie bestaunen können.

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen 75-Euro-Gutschein für den Bücher- und Spieleladen Brummbär.

Schreibe auf die Rückseite des Bildes deinen vollständigen Namen, dein Alter und die Kontaktdaten deiner Eltern. Schick bitte dein Bild per Post an die Baugenossenschaft Niederberg eG, Heidestraße 191, 42549 Velbert oder per E-Mail an: wohnwert@bg-niederberg.de.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Mitarbeitern der BGN. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname im Fall des Gewinns in der nächsten Mieterzeitung veröffentlicht werden. **Einsendeschluss ist der 23. Juni 2024**

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: https://bg-niederberg.de/datenschutzerklaerung/

Für Sie sind wir da!

Wenn der Wasserhahn tropft ...

... oder Sie anderweitigen Reparaturbedarf melden wollen, rufen Sie uns entweder an unter: 02051 9651-0 oder füllen Sie einfach unser Schadensformular auf unserer Website aus unter: www.bg-niederberg.de/mitgliederservice

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag	von	9:00 bis 12:00 Uhr
und	von	13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag	von	9:00 bis 12:00 Uhr